

---

**Von der Theorie zur Praxis  
Gender-Budget-Analyse für Oberösterreich  
Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem Prozess**

---

Input: Ulli Gschwandtner (Solution)

Linz, 14.5.07

[www.solution.co.at](http://www.solution.co.at) (Downloads Berichte)

1. Rahmenbedingungen
2. Was wurde beauftragt? Das Projekt Gender Budget Analyse (GBA) im Überblick
3. Wie wurde die GBA durchgeführt?
4. Was wir daraus lernen – Standards und Erkenntnisse aus dem Prozess

**Gender Budget Analysen stellen einen wichtigen Baustein bei Gender Mainstreaming Prozessen dar.**

Definition: Gender Mainstreaming

Definition: Gender Budget Analysen

... und das Verhältnis zueinander

### Definition des Europarates 1998

„*Gender Mainstreaming* besteht in der (Re-) Organisation, Verbesserung, Entwicklung und Evaluierung der Entscheidungsprozesse, mit dem Ziel, dass die an politischer Gestaltung beteiligten Akteure und Akteurinnen den Blickwinkel der Gleichstellung zwischen Frauen und Männern in allen Bereichen und auf allen Ebenen einnehmen.“

# Gender Budget Analysen

*„Gender Budget Analysen machen den Zusammenhang zwischen Budgeteinnahmen und –ausgaben und konkreten Personen sichtbar. Geschlechtsspezifische Leistungen (Input), Ergebnisse (Output) sowie Wirkungen (Outcome) von Budgets werden erhoben.“*

# GBA für Oberösterreich: Rahmenbedingungen

- Regierungsbeschluss
- Beschluss über die Auswahl der zu untersuchenden Bereiche Gesundheit, Bildung, Sport durch AuftraggeberInnen
- Steuergruppe (inkl. Frauenbeauftragte und GM-Verantwortlichen)
- Einbindung in ein europäisches Projekt (Genderalp!)
- Definition als „Pilotprojekt“ (größtes GBA-Projekt in Österreich bislang)

# GBA für Oberösterreich: Ausschreibung

Ausschreibung zielte auf zwei Ebenen

- WIFO: Durchführung der ökonomischen Berechnungen der GBA
- Solution: Prozessbegleitung, Projektmanagement

Zwei Welten

- WIFO: Ökonominnen
- Solution: Sozialwissenschaftlerinnen und OE-Expertinnen

### **GBA für Oberösterreich: Projektarchitektur**

- Steuerung des Projektes durch Zielvorgaben (Steuergruppe)
- Regelmäßige Abstimmungssitzungen mit den AuftraggeberInnen
- Regelmäßige Reflexionen des Forschungsteams gemeinsam mit externen GBA-Konsulentinnen
- Dokumentation und Verschriftlichung aller Arbeitsschritte



## **GBA für Oberösterreich: Standards für Prozesse**

### ■ **Auftragsvergabe**

- klare politische Willensbildung
- Klärung der Rahmenbedingungen auf Seiten der AuftraggeberInnen (etwa Parallelprozesse wie GM oder WOV, Verfügbarkeit von Daten)
- Bewusstsein über die Bedeutung von politischen Gleichstellungszielen
- Klärung der konkreten Projektziele

### ■ **Projektdurchführung**

- Klärung Projektstruktur
- Definition von politischen Gleichstellungszielen
- Gemeinsame Zieldefinition für das Forschungsvorhaben
- Aktive Einbeziehung der verantwortlichen Einheiten von Beginn an
- Herstellung eines gemeinsamen Verständnisses von und Wissens über GM und GBA auf allen Ebenen/bei allen AkteurInnen

### 3. Ergebnisse des Projektes - Standards

---

#### ■ **Projektdurchführung**

- Aktive Vermittlung von Gender Kompetenz
- Vermittlung von Wissen zu Gender-Budget-Analysen
- interne/externe Öffentlichkeitsarbeit und Transparenz
- Prozesscharakter als zentraler Bestandteil von GBA

#### ■ **Binnenverhältnis zwischen den Forscherinnen**

### Weitere Ableitungen

- Projektabschluss: Legung des Endberichtes, Politik als Verantwortliche für die weitere Umsetzung
- Präsentation/Projektmarketing: Komplexität der Materie stellt Herausforderung für die Öffentlichkeitsarbeit dar, Nutzen für Politik und Verwaltung muss klar formuliert werden
- Produktion von Handreichungen, Checklisten, Anleitungen als sinnvolle Weiterentwicklung
- Intensivierung der Sensibilisierung und Schulung zu Gender, Gender Mainstreaming und Gender Budgeting
- Weitere Schritte der Politik – Leitfaden für BewirtschafterInnen
- Einbettung der weiteren Umsetzung in laufende Prozesse (WOV)